

Christina Rau zu Besuch an der Johannes-Rau-Schule

Der von ihr überbrachte Solarkocher faszinierte die Schüler

Gespannt sahen die Schüler und Schülerinnen der Johannes Rau Schule - im Schulzentrum Pennefeld - dem Besuch von Christina Rau entgegen und hießen sie bei ihrer Ankunft herzlich willkommen. Die Nervosität war schnell verflogen und das Objekt der Begierde stand alsbald im Mittelpunkt des Interesses.

Denn am Freitag, dem 05. September überbrachte die Ehefrau des ehemaligen Bundespräsidenten Johannes Rau, einen Solarkocher von der Solarkochschule Rheinbach. Anlass des Besuches war u.a. die Namensgebung der Schule. Vertreter aus Politik und Wirtschaft wohnten der Veranstaltung bei. Beim Markt der Möglichkeiten konnten die Gäste Einblicke in die vielfältige Arbeit der Johannes-Rau-Schule gewinnen: Zöpfe flechten, Schokoladenbrunnen, Maiskolbengesichter, Afrikanische Muster stempeln. Zu den Programmhöhepunkten zählten u.a. die Streetdancer der



Christina Rau freute sich über das Interesse der Schüler an Themen zu alternativer Energiegewinnung

JRS und die Trommler. Am Ende gekrönt durch die Übergabe des Solarkochers. Als Anschauungsobjekt für alternative Energiegewinnung verdeutlicht er u.a., dass die Anwendung regenerativer Energien gerade für „Entwicklungslän-

der“ von Bedeutung sein kann. Ein bewegender Moment für Christina Rau war zweifelsohne die Übergabe des symbolischen Schlüssels, als Zeichen, dass sie in der JRS jederzeit herzlich willkommen ist. ■



Im Mittelpunkt: Der Solarkocher